

# Mundell-Flemming-Modell

- Erweiterung des IS-LM-Modells
- ⇒ Einbezug der außenwirtschaftlichen Verflechtungen / offene UW

## Zahlungsbilanz

= systematische Erfassung sämtlicher ökonomischer Transaktionen zwischen Inländern und Ausländern innerhalb einer bestimmten Periode

### 5 Teilbilanzen

#### ① Leistungsbilanz

- Ex- und Importe von Waren & DL
- zwischen In- und Ausländern transferierte Vermögenseinkommen

• laufende Übertragungen

#### ② Vermögensübertragungen

#### ③ Kapitalbilanz

- Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, Kredite, sonstiger Kapitalverkehr

⇒ Attraktivität eines Landes als Wirtschaftsstandort

#### ④ Restposten

#### ⑤ Devisenbilanz

- Transaktionswerte, Bilanzwerte, BV der Währungsreserven

Außenwirtschaftl. Gleichgewicht liegt vor,  
wenn die Devisenbilanz ausgeglichen  
ist.

$$\textcircled{1} + \textcircled{3} + \textcircled{5} = 0$$

⇒ die Summe aller 3 Bilanzen soll ausgeglichen bzw. 0 sein = außenwirtsch. GG

$$\textcircled{5} \stackrel{!}{=} 0$$

$$\textcircled{1} + \textcircled{3} \stackrel{!}{=} 0$$

→  $\textcircled{1} = -\textcircled{3}$  ⇒ Leistungsbilanz =  
Spiegelbild der Kapitalbilanz!

# Verhaltensgleichungen des Mundell-Fleming-Modells

Gütermarkt: IS-Kurve:

$$y = C(y) + I(i) + G + Ex^{net} \quad \left( \begin{array}{c} y \\ (-) \end{array} ; \begin{array}{c} y^F \\ (+) \end{array} ; \begin{array}{c} e \\ (+) \end{array} \right)$$

Geldmarkt: LM-Kurve:

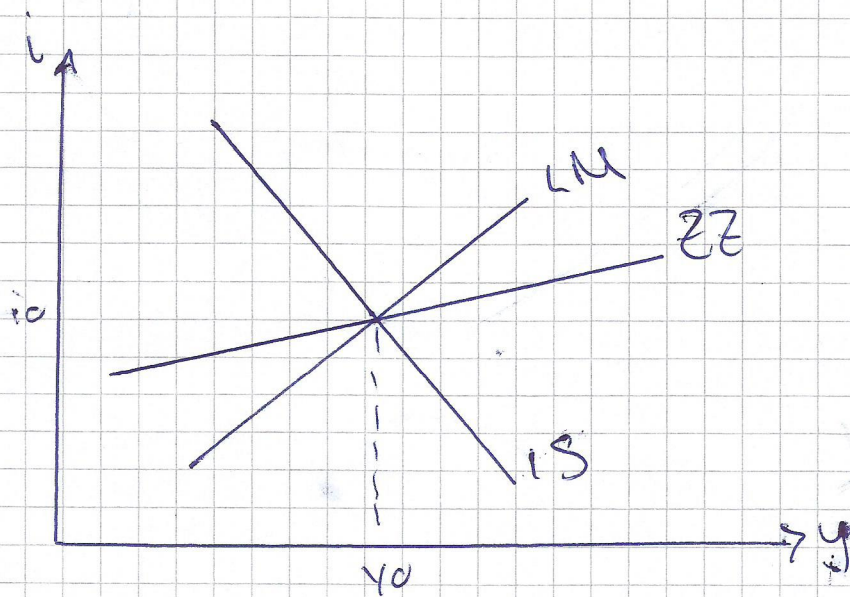
$$M = L(y, i) \quad \left( \begin{array}{c} y \\ (+) \end{array} ; \begin{array}{c} i \\ (-) \end{array} \right)$$

Zahlungsbilanz: ZZ-Kurve:

$$Z = Ex^{net} \left( \begin{array}{c} y \\ (-) \end{array} ; \begin{array}{c} y^F \\ (+) \end{array} ; \begin{array}{c} e \\ (+) \end{array} \right) + Cim^{net} \left( \begin{array}{c} i \\ (+) \end{array} ; \begin{array}{c} i^F \\ (-) \end{array} \right) \stackrel{!}{=} 0$$

Die ZZ-Kurve ist der g.o.-a.k. von Zinssatz und Einkommen, bei denen außenwirtschaftliches GGW besteht

## Simultanes internes und externes GGW



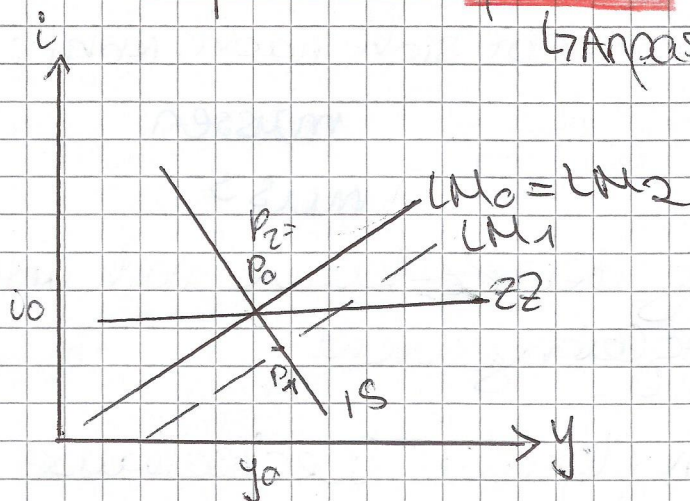
→ Steigung der ZZ-Kurve positiv

# 1. Geldpolitik

25.06

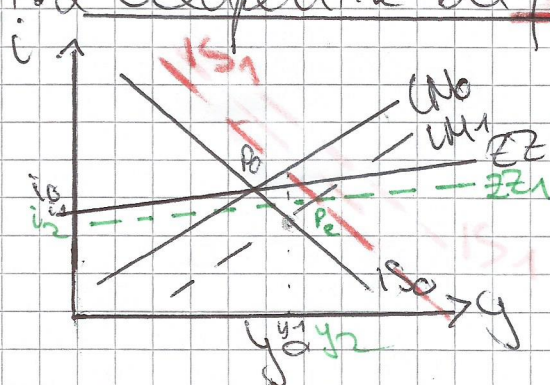
## 1.1 Geldpolitik bei festen Wechselkursen

↳ Anpassung über Geldmenge



- exp. GP:  $M \uparrow \rightarrow$  Rechtsverschiebung der LM-Kurve
- $\rightarrow$  Devisenbilanzdefizit (Zinssatz bei  $P_2$  zu niedrig)
- $\rightarrow$  Nachfrageüberschuss an Devisen
- $\rightarrow$   $M \downarrow$ , da inländische Währung in Devisen gewechselt wird
- $\rightarrow$  Linksverschiebung d. LM-Kurve
- $\rightarrow$   $LM_0 = LM_2$
- $\rightarrow$  Devisenbilanzgleichgewicht in  $P_0 = P_2$
- GP ist im System fester Wechselkurse **nicht** effektiv! ( $y$  verändert sich nicht)

## 1.2 Geldpolitik bei flexiblen Wechselkursen



↳ in Preisnotierung  
d.h. ausl. Währungsseinheit wird in inl. ausgedrückt  
z.B. \$ in EUR ca 0,80  
 $\rightarrow e \uparrow$  wird EURO abgewertet

- $M \uparrow \rightarrow$  Rechtsverschiebung der LM-Kurve
- $\rightarrow$  Devisenbilanzdefizit
- $\rightarrow$  NF-überschuss an Devisen

→  $e \uparrow$ , Abwertung der inländischen Währung

→  $E_x^{\text{net}} \uparrow$  (werden billiger)

→ ① IS-Kurve verschiebt sich nach rechts

②  $C_{\text{im}}^{\text{net}} \downarrow$  (= Ausgleich) müssen damit  $Z=0$

→  $i \downarrow$  muss

→ Verschiebung der ZZ-Kurve nach unten

→ Devisenbilanzgleichgewicht pos<sup>↑</sup> abhängig von <sub>konf. <sup>↑</sup></sub>

GP ist im System flexibler Wechselkurse

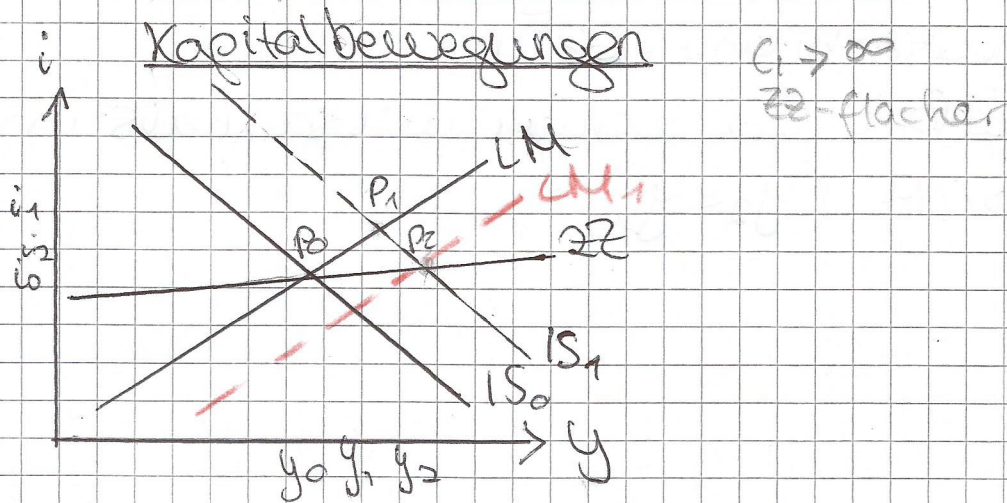
nicht nur wirksam, sondern effektiver als

im IS-LM-Modell, da  $y_2 > y_1$  (Ergebnis aus IS/LM)

## 2. Fiskalpolitik

### 2.1 System fester Wechselkurse

#### 2.1.1 **hoch** Zinssatzelastizität der



exp. FP:  $G \uparrow \Rightarrow$  Rechtverschiebung d. IS-Kurve

$\rightarrow$  Devisenbilanzüberschuss

$\rightarrow$  Angebotsüberschuss an Devisen (Aufbau von Devisen gegen int. Währung)

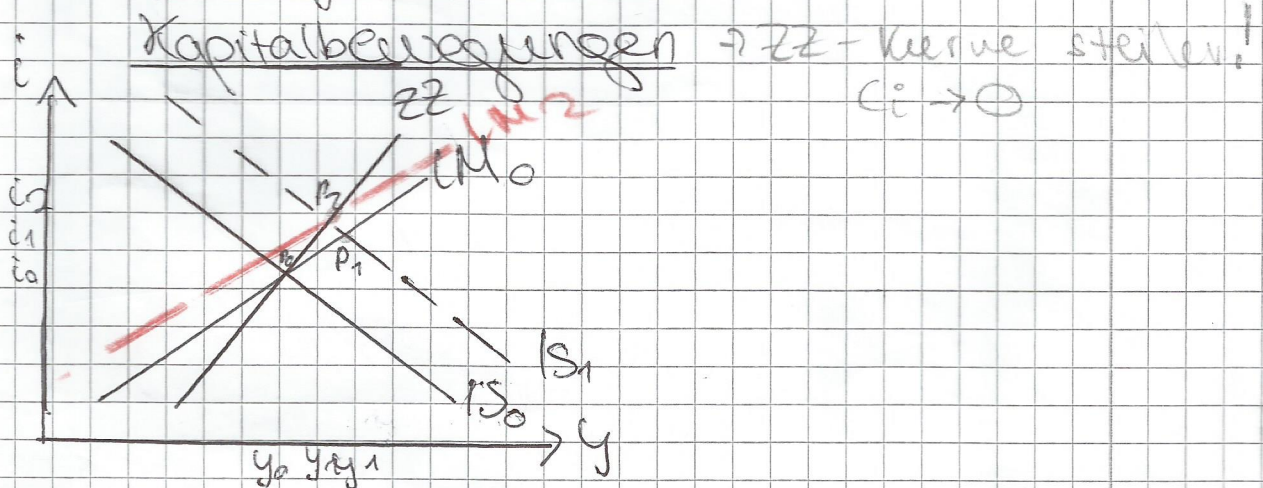
$\rightarrow M \uparrow$  (Umtausch z.B. \$ in €)

$\rightarrow$  Rechtverschiebung der LM-Kurve für GGW

$\rightarrow$  Devisenbilanz-GG in  $B_2$

( $\Rightarrow$  wirksamer als im IS/LM-Modell, da  $y_2 > y_1$ )

#### 2.1.2 **niedrig** Zinssatzelastizität der



$G \uparrow$

$\rightarrow$  Rechtverschiebung der IS-Kurve

$\rightarrow$  Devisenbilanzdefizit  $P_1$

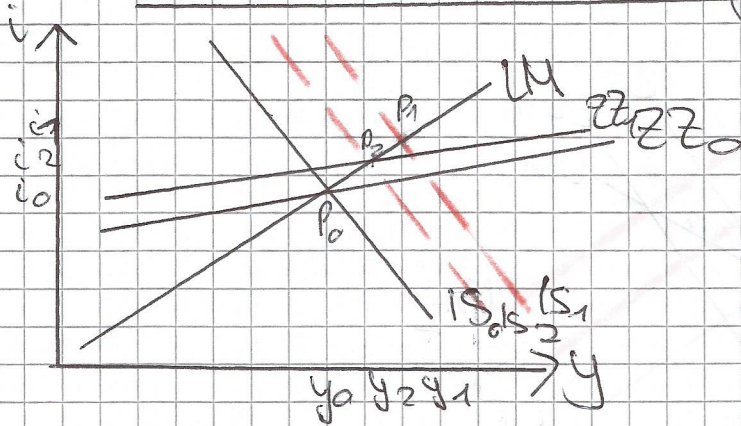
- Nachfrageüberschuss an Devisen
- MV (int. Währung in Devisen)
- Linksverschiebung LM
- Devisenbilanz - GG:  $P_2$
- effektiv aber weniger wirksam als im IS/LM ( $y_2 < y_1$ )

hohe Zinsen  
 $\pi_i \Rightarrow \infty$   
 → —  
 weagr.  
 $\pi$

vollkommen  
 zinsunelastisch  
 $\pi_i = 0$   
 → |  
 senker.  
 $\pi$

## 2.2. System flexibler Wechselkurs $\rightarrow$ Anpassung über Wechselkurs

### 2.2.1 hohe Zinssatzel. d. Kapitalbewegungen



$\downarrow$   
Versch.  
 $Z$

$GI^* \rightarrow$  Rechtsversch. IS

$\rightarrow$  Devisenbilanzüberschuss

$\rightarrow$  Angebotsüberschuss an Devisen

$\rightarrow$  ev. Aufwertung inländische Währung

$\rightarrow Ex_{net} \downarrow$

$\rightarrow$  ① Linksverschiebung d. IS-Kurve

②  $Cim_{net} \uparrow$  (Ausgleich der  $Z$ -Kurve)

$\rightarrow i \uparrow$

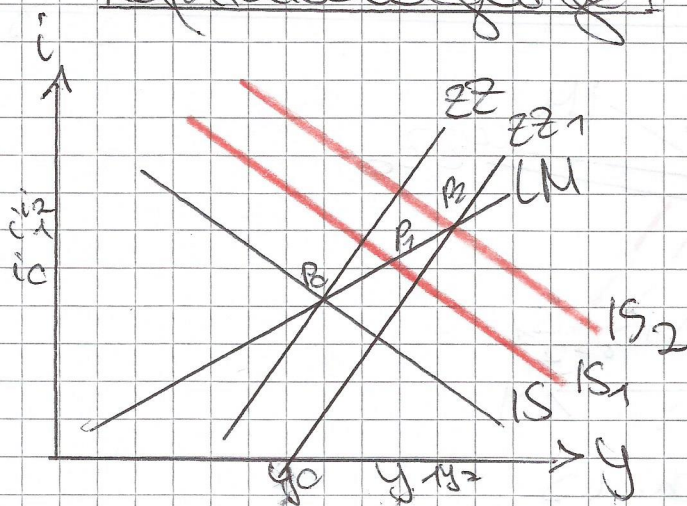
$\rightarrow Z$  verschiebt sich nach oben

$\rightarrow$  Devisenbilanz GG in  $P_2$

$\rightarrow$  effektiv aber weniger wirksam als im IS/LM-Modell, da  $y_2 < y_1$



## 2.2.2 niedr. Zinssatzelastizität der Kapitalbewegungen



e = Preis für Devisen

- $GT \rightarrow$  Rechtsverschiebung der IS-Kurve
- Devisenbilanzdefizit
- Nachfrageüberschuss an Devisen
- $e \uparrow$ , Abwertung der int. Währung
- $Ex^{net} \uparrow$
- ① Rechtsverschiebung der IS-Kurve
- ②  $Cim^{net} \downarrow$  (müssen)
- $i \downarrow$  (müssen)
- Verschiebung d. ZZ-Kurve nach unten
- Devisenbilanz-GG in  $P_2$
- effektiver + wirksamer als im IS/LM, da  $y_2 > y_1$